FarbKLEX

Grundriss im Maßstab 1 : 250

DAS KONZEPT

Es soll ein bunter Ort für eine bunt gemischte Bewohner*innenumgebung als neues gesellschaftliches Zentrum der Stadlau entstehen. Der FarbKLEX symbolisiert das Zerfließen und die Vermischung von Kulturen und die Durchmischung von Vorstadt und Stadt. Die Farb- und Formgestaltung soll den Platz beleben, gibt ihm einen besonderen Wiedererkennungswert und wirkt identitätsstiftend. Im Zentrum des Platzes entsteht ein Bereich für Events und dem regelmäßig stattfindenden Bauernmarkt. Nördlich entsteht eine neue outdoor Gastrozone. Der Rest bleibt konsumfrei, mit einem ruhigeren Aufenthaltsbereich im Süden und einer neuen Gemeinschaftswerkstadt im alten ÖBB-Gebäude, mit zugehörigem Außengelände.

BODENBELÄGE

Zur intensiven Farbgestaltung kommen EPDM- und Klinkerbeläge zum Einsatz. Am Eventplatz und am Spielplatz sorgt wassergebundene Deck für Versickerungsfähigkeit.

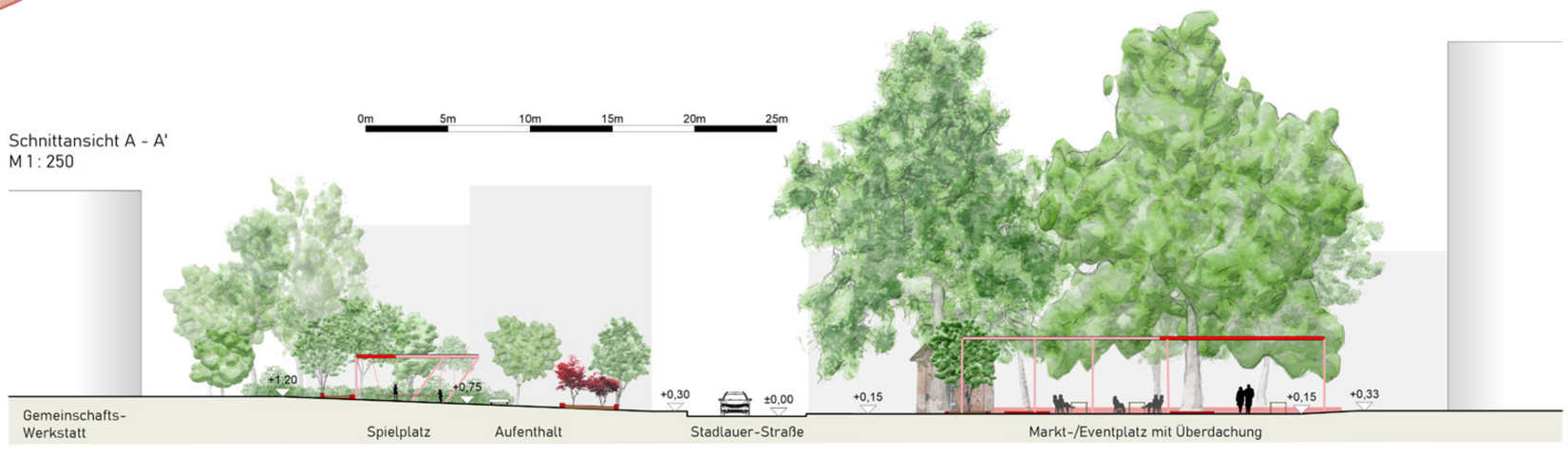
KLIMA-ANPASSUNG

Es werden 14 neue Bäume gepflanzt, um im Sommer für Beschattung und Abkühlung zu sorgen. Alle Baumscheiben und weitere große Beet-Flächen werden intensiv mit Stauden bepflanzt und Sorgen somit für ein kühleres Mikroklima. Die EPDM-Beläge wirken weniger aufheizend als Beton oder Pflasterbeläge und halten hoher Belastung stand, sind aber nur teilversickerungsfähig. Restwasser wird im Sinne des Schwammstadtprinzips in die Staudenbeete und Baumscheiben entwässert.

Der originale Klecks

Grundlage für Farbgebung, Formen und Bewegungsströme für die Planung.

Konzeptskizze



Bahnhofspark Stadlau | 1220 Armin Zipser 11941432

Projekt II zu Landschaftsarchitektur | LVNr 852.107 | WS 2023/2024
Institut für Landschaftsarchitektur | Lektorin: Barbara Mayer | Tutor: Georg Klotz